

## Fortbildung

### „Fit für die Vielfalt“

**Zielgruppe:** Hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte aus Sportvereinen und Sportverbänden sowie Mitarbeiterinnen und Engagierte unserer Netzwerkpartnerinnen.

**Inhalt:**

Individuell auf die Teilnehmenden anpassbar.

Die Schulung kann sowohl auf dem Sportcampus stattfinden als auch im Verein vor Ort

Es sollten max. 20 Teilnehmer\*innen sein, mindestens aber 6-8 Teilnehmer\*innen

**Formate:**

Kurzformat (4-6 Lerneinheiten), ca. 4 Stunden

Mittelformat (8-10 Lerneinheiten), ca. 8 Stunden

Langformat (15-20 Lerneinheiten), 2 Tage

**Hinweis:** Wenn Interesse an intensiveren Modulen besteht, aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit aber nicht ausreichend Zeit für die Teilnahme an einem Mittel- oder Langformat zur Verfügung steht, ist es auch möglich, mehrere aufeinander aufbauende Kurzformate durchzuführen.

Die Fortbildung wird zur Verlängerung der Trainerlizenz anerkannt ( LE je nach Format 4-15 Profil 5)

**Termine:**

Samstag, 17.01.26 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mittwoch, 21.01.26 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 28.01.26 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 31.01.26 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Kosten:** Das Fortbildungsformat ist für Teilnehmende kostenfrei.

**Inhalt der Fortbildung:**

Die Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ ist ein wesentlicher Baustein des Bundesprogrammes „Integration durch Sport“. Vielfalt ist ein Begriff der bei Menschen die unterschiedlichsten Assoziationen hervorruft, aber es bedeutet für unser Zusammenleben vor allem eins: Eine Chance! Denn wir alle haben unterschiedliche Merkmale, Fähigkeiten und Erfahrungen und diese sollten wir nutzen um auch gemeinsam davon profitieren zu können. Um aber zu wissen wie heterogene Gruppen „ticken“ und man integrative Prozesse in ihnen befördern kann, lautet das Stichwort „Kommunikation“. Und genau diese Kommunikationsmethoden lassen sich trainieren ebenso wie Offenheit für andere Sichtweisen, Akzeptanz und Respekt. Das Bildungsprogramm „Fit für die Vielfalt“ hilft die Chancen zu Verschiedenheit zu erschließen und verknüpft theoretische Hintergründe mit praktischen Übungen. Fallbeispiele, Rollenspiele und weiteren pädagogischen Maßnahmen werden genutzt, um genauer auf die Themenbereiche Integration und Vielfalt einzugehen. Mittels unterschiedlicher Methoden lernen die Teilnehmenden, wie sie die erlernten Kompetenzen auch innerhalb ihrer eigenen Struktur weitergeben können. Neben viel Spaß soll die Fortbildung um neue Erfahrungen bereichern, wovon die Teilnehmenden sowie ihre Vereine nachhaltig profitieren können.

**Anmeldung und Rückfragen – Michaela Radünz,**  
**Telefon: 0681/3879-386; [m.raduenz@lsvs.de](mailto:m.raduenz@lsvs.de)**